

Stiftung Kaiserstühler Garten

Eichstetter Stiftung zur Bewahrung der Kulturpflanzenvielfalt
in der Region



Geschäftsbericht 2018

Stiftung Kaiserstühler Garten
Hauptstr. 43, 79356 Eichstetten
Tel.: 07663 / 9323-13
Internet: www.kaiserstuehler-garten.de
Eichstetten, Juni 2019

Inhalt

INHALT	2
1 SAMENGARTEN 2018	3
1.1 Anbauplan 2018.....	3
1.2 Saatgutarbeit	5
1.3 Termine der öffentlichen Führungen im Samengarten in 2018	6
1.4 Obstmuseum	7
1.5 Homepage, Newsletter und Social Media.....	8
2 AKTIVITÄTEN IM RAHMEN DER LÄNDLICHEN AKADEMIE	9
2.1 Kursangebote in Eichstetten am Kaiserstuhl.....	9
2.2 Naturpädagogische Veranstaltungen mit Kindergarten- und Schulkindern.....	9
2.3 Sonstige Veranstaltungen	10
3 SITZUNGEN DES VORSTANDES UND DES STIFTUNGSRATES	11
3.1 Sitzungen des Stiftungsvorstandes.....	11
3.2 Termine des Stiftungsrats.....	11
4 ALLGEMEINE FINANZSITUATION 2018	12

1 SAMENGARTEN 2018

Der Samengarten umfasst einen Schau- und einen Zuchtgarten. Durch die Pflanzungen im Schaugarten (Tomatenvielfalt, blühendes Gemüse und Raritäten, die nicht in jedem Garten zu sehen sind) erhalten interessierte Besucher einen Eindruck von der Bedeutung der regionalen Kulturpflanzenvielfalt.

Zur Anlage und Pflege des Samengartens:

Im März 2018 begannen die Arbeiten zur Anlage des Samengartens (u.a. maschinelle Bodenbearbeitung durch ehrenamtliche Hilfe, Pflanzung der Samenträger). Die Jungpflanzenanzucht wurde von Frau Hilde Erner in der Gärtnerei Querbeet durchgeführt. Unterstützt wurde sie durch ehrenamtliche Helfer. Die Gärtnerei hat Flächen und Material bereitgestellt und das Gießen übernommen. Im Rahmen der Neuzüchtung der Eichstetter Gelrübli hat die Gärtnerei Querbeet eine größere Menge auf einem ihrer Äcker ausgesät. Geerntet und ausgelesen wurden sie durch die Mitarbeiter und ehrenamtlichen Helfer der Stiftung.

Die Aussaat und Pflegearbeiten im Samengarten wurden hauptsächlich von Frau Erner durchgeführt, unterstützt von ehrenamtlichen Helfern und Praktikanten.

Die Leitung der Erntearbeiten und der Saatgutaufbereitung hatte Frau Jinan El-Hakim, die diese Tätigkeiten gemeinsam mit einem Kreis von Ehrenamtlichen durchgeführt hat.

1.1 Anbauplan 2018

Jedes Jahr werden im Samengarten eine Vielzahl und eine Vielfalt von Kulturpflanzen angebaut. 2018 wurden im Schau- und Zuchtgarten folgende Themen behandelt:

Schaugarten

Blühende Gemüsepflanzen nach Familien angeordnet

Doldenblütler: Möhre, Pastinake, Sellerie, Koriander, Fenchel, Dill

Kürbisgewächse (verteilt im Garten): Gurke, Kürbis, Bittergurke, Kalebasse, Zuckermelone, Türkische Minigurke

Leguminosen: Gartenbohne und Erdnuss (Mittel- und Südamerika), Garten-Erbse, Wicke, Augenbohne, Sojabohne, Dicke Bohne, Kichererbse, Gartenlupine
Sojaprojekt von Taifun

Ursprungszentren

Ursprungsarten aus einem Genzentrum

Mittel- und Südamerika

Tomate, Kartoffel, Paprika, Andenbeere, Kürbis, Gartenbohne, Erdnuss, Mais, Sonnenblume, Yacón, Knolliger Sauerkeel, Amarant, Kleine Baumtomate, Knollen-Kapuzinerkresse

Raritäten Erdmandel, Knollenziest, Aubergine, Blattsenf, Malabarspinat, Okra, Haferwurz, Schwarzwurzel, Färberdistel, Lein, Hirse, Garten-Melde, Gemüsemalve, Helgoländer Wildkohl, Wild-Endivie, Türkische Minigurke, Kartoffelzwiebeln, Schalotte, Steckzwiebelanzucht

Vielfalt an Sorten einer Gemüseart

<u>Tomaten</u>	ca. 35 Sorten
<u>Kartoffel</u>	ca. 40 Sorten
<u>Paprika</u>	ca. 20 Sorten

Blumen

Dahlie, Sonnenblume, Ringelblume, Mohn, Garten-Rittersporn, Levkoje, Kornblume, Löwenmäulchen, Rauher Sonnenhut, Prunk-Winde, Garten-Springkraut, Jungfer im Grünen

Kräuter Basilikum, Echte Kamille, Bertram, Garten-Kresse, Majoran, Perilla

Sonstiges Getreide, Salat

Kindergartenbeet

Zuchtbeete

Salat	Remo
Fenchel	Di Napoli
Möhre	Gelrübli orangeviolett, violett, gelb, Duwijker
Lauch	Blaugrüner Winter
Blätter-Kohl	Mosbacher Hellgrüner Winter
Wirsing	Vertus 2
Pastinake	Halblange Weiße
Gemüsezwiebel	Ailsa Craig
Knollensellerie	Bergers Weiße Kugel
Rot-Weiße Bete	Tondo di Chioggia

Elitesaatgutgewinnung überwinterte Elitepflanzen, in den Häuschen oder Freiland

Möhre	Lobbericher, Gelrübli orangeviolett, violett, gelb
Lauch	Blaugrüner Winter
Palmkohl	
Kohlrabi	Blaril
Küchenzwiebel	Silvermoon, Birnenförmige, Dresdener Platttrunde, Rote Laer
Blattmangold	Lucullus
Braunkohl	Krasnaja Kurcavaja Vysokaja
Wasser-Rübe	Eichstetter Kiemesalatrübe
Weiße Bete	Albina Vereduna



1.2 Saatgutarbeit

Eine der wichtigsten, aber auch aufwändigsten Arbeiten der Stiftung Kaiserstühler Garten ist die Saatgutarbeit. Sie ist nötig um die Kulturpflanzenvielfalt zu erhalten. Sehr viele Sorten im Sortiment der Stiftung sind nicht (mehr) im Handel erhältlich. So sind wir eine wichtige Ressource für Interessierte, da wir, anders als beispielsweise staatliche Genbanken, eine sogenannte 'On Farm Erhaltung' durchführen, die Sorten also so oft wie möglich nachbauen um ihnen dadurch die Möglichkeit der Anpassung an regionale Bedingungen und veränderte Umweltbedingungen zu ermöglichen.

Das Interesse an unserem Angebot ist in den vergangenen Jahren stetig gestiegen. Vor allem unser kleines Saatgutangebot, welches direkt im Garten-Unterstand an der Wand zu finden und dadurch jederzeit zugänglich ist, findet reges Interesse. Dieses Jahr wurde erstmals an 3 Tagen auf dem Freiburger Münstermarkt Saatgut angeboten und fand reges Interesse. Außerdem bieten wir neuerdings drei Mischungen an. Tomaten, Paprika – und Chili und eine Gründüngungs- Bienenweide – und Blümmischung aus verschiedenen Gemüsesorten, Getreide, aber auch Blumen. Alle 3 Mischungen kommen sehr gut an.

Wir hatten in 2018 Einnahmen von 7959 € durch Saatgut, dies sind knapp 4000 Tütchen Saatgut.

Bestellungen bearbeiten, Saatgut nach Bestellung abfüllen, Aktualisierung der Daten, einpflegen neuer Sorten, usw., das alles bedeutet sehr viel Arbeit. Noch mehr Arbeit jedoch macht die Saatgutgewinnung selbst. Die folgenden zwei Beispiele sollen einen kleinen Einblick geben. Aufgrund des immensen Arbeitsaufwandes verlangen wir

eine (nicht kostendeckende) Aufwandsentschädigung von 2 Euro je abgegebener Probe.

Saatgutarbeit ist immer auch abhängig von einigen äußeren Faktoren, wie Witterung usw. In 2018 kamen beinahe 2/3 des Jahresniederschlages an 2 Tagen im Frühjahr. Der gesamte Garten stand unter Wasser. Dies bescherte uns einen Totalausfall unter den Kohlrüben, die danach einfach verfaulten. Nach diesem enormen Niederschlag kam dann die große Dürre. Mit dieser wurden wir, entgegen der Landwirtschaft im Allgemeinen sehr gut fertig, da wir unsere Kulturen in der Regel mit Rasenschnitt mulchen. Dieser reduziert die Verdunstung enorm. So mussten wir unsere gemulchten Kulturen kein einziges Mal gießen (z.B. die Tomaten) und die Saatgutreife war hervorragend. Manche Kulturen gingen allerdings wegen der Trockenheit in eine Art Notreife, wodurch dann gelegentlich auch gar kein Saatgut geerntet werden konnte (z.B. Erbsen)

1.3 Termine der öffentlichen Führungen im Samengarten in 2018

Von Juni bis Oktober fanden an je einem Sonntag im Monat öffentliche Führungen statt. Wie immer wurden dabei auch Fragen rund um das Saatgut und die Saatgutvermehrung für den eigenen Garten besprochen. Verantwortlich für die Führungen in 2018 waren Judith Trefzger und Monika Witte sowie Anouck Hermant für die Bienenführung im Juni.

10. Juni: 13:00 Uhr, 14:00 Uhr und 15:00 Uhr

13:00 Uhr: allgemeine Führung

14:00 Uhr: Führung zu Bienen (Anouck Hermant)

15:00 Uhr: allgemeine Führung mit Schwerpunkt Pflanzenfamilien und deren Bestäuber

8. Juli: 13:00 Uhr und 15:00 Uhr

13:00 Uhr: allgemeine Führung

15:00 Uhr: allgemeine Führung mit Schwerpunkt „heilende Pflanzen“

12. August: 12:00 Uhr, 14:00 Uhr und 16:00 Uhr

Tomaten in aller Vielfalt: Allgemeine Führungen mit Schwerpunkt „Tomate“

9. September: 13:00 Uhr und 15.00 Uhr

13:00 Uhr: Allgemeine Führung

15:00 Uhr: Allgemeine Führungen mit Schwerpunkt „eiweißliefernde Pflanzen“ (Hülsenfrüchtler)

14. Oktober: 14:00 Uhr

Allgemeine Führung mit Schwerpunkt „Gemüseraritäten“

Auch in diesem Jahr zog es wieder viele Besucherinnen und Besucher zu den Führungen in den Samengarten. Und wie jedes Jahr stellten die Führungen am offenen Sonntag im August den Höhepunkt dar, was die Besucherzahlen betrifft. Die Zahl der angemeldeten Führungen lag in 2018 bei zehn und damit deutlich unter der der vergangenen Jahre.

Die offenen Sonntage werden vom Förderverein Samengarten organisiert, an dieser Arbeit beteiligen sich vorrangig Mitglieder des Vorstands: Gabi Gassmann, Hilde Erner, Monika Sprich, Judith Trefzger und Werner Bueb.

1.4 Obstmuseum

Wie im Jahr zuvor wurde die Obstwiese auch in 2018 zeitweise von Schafen beweidet. Der Obstbaumschnitt fand an mehreren Terminen durch den Helferkreis ehrenamtlicher MitarbeiterInnen unter der Leitung von Jinan El-Hakim statt.

Die Ernte beim Kernobst war mehr als zufriedenstellend. Ein Teil der Äpfel wurde als Tafelobst über den Biomarkt Rinklin in Eichstetten abgegeben.

Der größte Teil wurde an mehreren Terminen gesammelt und zum Pressen nach Köndringen gebracht. Insgesamt ergab die Apfelernte gut 1.200 Liter Apfelsaft.

Mit finanzieller Unterstützung der Sparkasse war es möglich, mit den Kindern zweier Klassen der Eichstetter Adolf-Gänshirt-Grundschule auf unserer Streuobstwiese Äpfel zu ernten und daraus Apfelsaft herzustellen. Diese wurden später mit individuell gestalteten Etiketten versehen und zum Erwerb angeboten.

Die Sparkasse erhielt als Dankeschön für die finanzielle Unterstützung von den Kindern eine selbst gebastelte Kollage von der Apfelsaftaktion; diese wurde in den Geschäftsräumen der Sparkasse Eichstetten ausgehängt.

Das Beerenobst im Gemüsegarten hat auch in 2018 gut getragen und wurde zum überwiegenden Teil bei Veranstaltungen mit Schulklassen für die Zubereitung von Kuchen oder Quarkspeisen verwendet.

Im Herbst wurden alle Lücken (durch Verluste in den vergangenen Jahren entstanden) auf der Obstwiese mit neuen Bäumen bepflanzt. Es handelte sich dabei vornehmlich um Sämlinge von Thomas Gladis und Jinan El-Hakim. Einige Sämlinge einer alten Zwetschgensorte, eine Esskastanie, eine Aprikose, eine Sauerkirsche und Sämlinge der Apfelsorte ‚Borsdorfer‘, eine Reineclaude, einen Speierling und eine Elsbeere. Ca. 20 Bäume wurden von Ehrenamtlichen geschnitten.

1.5 Homepage, Newsletter und Social Media

Die Homepage der Stiftung www.kaiserstuehler-garten.de informiert über aktuelle Termine und Veranstaltungen. Auch das große Saatgutangebot der Stiftung ist dort

zu finden. Außerdem gibt es einige Hintergrundinformationen und weiterführende Links.

Leider musste im Jahr 2018 der Newsletter stillgelegt werden: aufgrund der in Kraft getretenen DSGVO, kann er nicht wie bisher versendet werden. Eine Umstellung des Newsletters verursacht neben den Kosten für das „Neueinrichten“ auch laufende Kosten bei speziellen Anbietern für Versand von Newslettern – Kosten die die Stiftung nicht aufbringen kann. Im Vorstand sucht man noch nach anderen Möglichkeiten, Mitglieder und Interessierte regelmäßig zu informieren. Momenten gibt es jedoch keine Lösung für das „Newsletterproblem“.

2 AKTIVITÄTEN IM RAHMEN DER LÄNDLICHEN AKADEMIE

2.1 Kursangebote in Kooperation mit der VHS Emmendingen

23. Juni: Selten und lecker: Gemüseraritäten in der Region

Bei einer Führung durch den Schaugarten der Stiftung Kaiserstühler Garten in Eichstetten lernten die TeilnehmerInnen traditionelle und fast vergessene Gemüsesorten und "Exoten" aus aller Welt und deren Verwendungsmöglichkeiten in der Küche kennen. Im Anschluss an die Führung wurde gemeinsam Gemüse geerntet und eine Speise zubereitet.

22. September: Soja: kleine Bohne, große Wirkung - Tofu selbstgemacht

Bei einer Führung durch den Kaiserstühler Samengarten lernten die TeilnehmerInnen diese spannende und facettenreiche Eiweißpflanze kennen. Wo wird sie überall angebaut? Wie wird sie genutzt? Was verbindet Soja und Klimawandel? Im Anschluss an die Führung stellten wir selber Tofu her und zauberten einen köstlichen Imbiss.

Beide Seminare wurden von Monika Witte geleitet.

2.2 Naturpädagogische Veranstaltungen mit Kindergarten- und Schulkindern

Wie bereits in den Jahren zuvor fanden auch 2018 wieder einige Veranstaltungen mit Kindergartenkindern im Samengarten statt. An mehreren Terminen von Mai bis September betreute Frau Monika Sprich eine Kindergruppe aus dem Eichstetter Kindergarten. Es wurde gemeinsam ein Beet mit Gemüsepflanzen und Blumen angelegt, das gepflegt und abgeerntet wurde. Zum Abschluss wurde aus dem geernteten Gemüse eine köstliche Speise zubereitet.

Zudem fanden zwei Grundschulklasse der Wilhelm-August-Lay-Schule aus Bötzingen mit ihren Lehrerinnen den Weg in den Samengarten.

Unter fachlicher Anleitung durch Monika Witte erforschten die Kinder die Pflanzen- und Bestäubervielfalt im Gemüsegarten und bereiteten aus frisch geernteten Pflanzen einen kleinen Imbiss zu.

Auch eine fünfte Klasse des St. Ursula-Gymnasiums besuchte an einem Vormittag den Samengarten, vornehmlich um die zuvor im Unterricht kennengelernten unterschiedlichen Pflanzenfamilien im Samengarten in der Praxis und in ihrem Lebensraum zu erleben.



2.3 Sonstige Veranstaltungen

- Am 17.2., 24.3. und am 3.3 war die Stiftung Kaiserstühler Garten mit einem Saatgutstand auf dem Münstermarkt in Freiburg dabei.
- Ende November nahmen Thomas Gladis und Monika Witte an der Jahrestagung des Dachverbands in Witzenhausen teil.
- Am 11.12. haben Monika Witte und Christoph Schaffer bei einem Treffen mit VertreterInnen der Tourismusgemeinden am Kaiserstuhl im Weingut Hiss den Samengarten vorgestellt. Initiator des Treffens war Michael Meier von der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH.

3 SITZUNGEN DES VORSTANDES UND DES STIFTUNGSRATES

3.1 Sitzungen des Stiftungsvorstandes

Der Vorstand der Stiftung tagte am 10.01.2018, 10.09.2018 und am 20.11.2018. Protokolle liegen vor.

3.2 Termine des Stiftungsrats

Eine Stiftungsratssitzung fand mit Beisein des Vorstandes am 09.10.2018 statt. Das Protokoll der Stiftungsratssitzung liegt vor.

4 ALLGEMEINE FINANZSITUATION 2018

Das Stiftungskapital in Höhe von 69.931,18 € hat im Jahr 2018 einen Zinsertrag in Höhe von 0.00 € erbracht. Der Förderverein Samengarten überwies aus Mitgliedbeiträgen und Aktionen 8.000 €. Der gemeindliche Zuschuss betrug 5.000 €. An Spenden wurden durch die Stiftung 4.195 € eingenommen. Die eingenommene Aufwandsentschädigung für Saatgut lag bei 7.959 €. Die Erlöse aus Führungen, Aktionen usw. lagen bei 755 €. Die Gewinn- und Verlustrechnung weist ein Plus von 3.342 € aus. Zu beachten: Von den genannten Spendeneinnahmen fallen 2.705 € auf eine projektbezogene Spende durch den Eichstetter Gewerbeverein für eine Erneuerung und Ausweitung der Beschilderung im Samengarten. Die projektbezogenen Ausgaben hierzu werden hingegen alle im Folgejahr 2019 getätigt werden, so dass sich in diesem Sinne ein etwas zu günstiges Bild der Finanzsituation 2018 ergibt.